

kicken & lesen 2018



Nr.	Projektname	Antragsteller	Kooperationspartner	Laufzeit	Beschreibung
1	Stürmen mit Köpfchen	St. Fidelis Jugendhilfe Dürmentingen	Edith-Stein-Schule, Stadtbücherei Riedlingen, Schwäbische Zeitung Riedlingen, TSV Riedlingen	Februar - Juli 2018	Das Projekt richtet sich an männliche Kinder und Jugendliche der St. Fidelis Jugendhilfe. Das Ziel hierbei ist es, die Kinder und Jugendlichen zum Lesen zu motivieren und die Freude an der Bewegung zu fördern. In Kombination mit dem "kicken" kann die Leseförderung auf die Interessen der Jugendlichen optimal abgestimmt werden. Das Projekt findet jeweils wöchentlich Montag und Mittwoch statt. Am Montag richtet sich der Fokus vermehrt auf das Kicken. Mittwochs hingegen steht die Vermittlung der Lesekompetenz im Vordergrund. Zudem findet ein monatliches Highlight statt. Hierbei handelt es sich um einen Büchereibesuch, einen Stadionbesuch sowie einen Besuch bei der Schwäbischen Zeitung. Zusätzlich wird die hauseigene Bücherei umgestaltet und "Lesenswert" gemacht. Als abschließendes Event wird auf dem Gelände der St. Fidelis Jugendhilfe ein Fußballturnier organisiert. Der Anspruch des Projekts ist es, die Begeisterung am Lesen und an der Bewegung zu vermitteln, sowie die Lese- und Sprachkompetenz als Basisvoraussetzung für ein lebenslanges Lernen nachhaltig zu stärken.
2	Fairplay im Fußball	Jengerschule Ehrenkirchen	SC Freiburg, Südbadischer Fußballverband, AOK, Spvgg Ehrenstetten, Gemeindebücherei Ehrenkirchen	5. Februar - 09. Juli 2018	Das Projekt „kicken&lesen“ wird an der gebundenen Ganztagesesschule im Rahmen eines „Fairplay im Fußball-Clubs“ durchgeführt. Der Club trifft sich wöchentlich und verknüpft eine Leseinheit mit einer Bewegungseinheit. Highlight des Projekts ist die Ausbildung der Teilnehmer zum Junior-Schiedsrichter durch den Südbadischen Fußballverband (SBFV) im Mai 2018. Somit werden sich die Jungs intensiv mit dem Regelwerk auseinandersetzen und das Wissen in der Praxis auf dem Sportplatz umsetzen. Daneben runden zwei Ausflugsnachmittage (Stadionbesuch und Ausflug in den Klettergarten Staufen), ein Thementag zu Prävention mit dem SC Freiburg und der AOK, ein Lese- und Trainingsnachmittag mit den Vätern sowie eine Fußball- und Lesenacht das Projekt ab. Abschließend wird natürlich auch noch gemeinsam gefeiert, beim Fußballtag der Jengerschule, den der „Fairplay im Fußball-Club“ gemeinsam mit der SMV für die gesamte Schule organisieren wird.
3	Kopf-Ball 2018	Falkenrealschule Freudenstadt	Kinder- und Jugendwerkstatt Eigen-Sinn, Hartranft-Grundschule, Schwarzwälder Bote, Stadtverwaltung Freudenstadt, Spvgg Freudenstadt	5. März - 2. Juli 2018	Kopf-Ball 2018 ist für Jungen der 5. und 6. Klasse sowie der Vorbereitungsklassen. Kopf-Ball ist ein Mix aus wöchentlichen Treffen und einer Ferienaktion in den Pfingstferien. Jungen aus der 8. Klasse werden als Mentoren/Lesevorbilder und Trainer eingebunden. Diese gestalten mit den Jüngeren zusammen unterschiedliche Projektbausteine. Die Integration von Flüchtlingskindern ist dabei ein Anliegen. Der Fair-Play Gedanke und Teamzusammenhalt stehen im Vordergrund, dies soll unter anderem durch Erlebnispädagogische Angebote, einer gemeinsamen Übernachtung in der Hütte und einem Vater-Sohn-Turnier erreicht werden. Es wird eine Lese- und Schreibwerkstatt mit der Autorin Natalie Matt („kings and fools“) geben und die Teilnehmer werden selber Vorleseaktionen an der Grundschule gestalten. Außerdem wird mit dem Schwarzwälder Boten vor Ort kooperiert das Buch "Eingentor" von Uli Schuberth gelesen. Viel Wert wird auch auf die Elternarbeit legt.
4	Lesen macht Spaß	Stadt Konstanz, Amt für Bildung und Sport	Konstanzer Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschule, Universität Konstanz, Projekt Kompass, Stadtsportverband Konstanz, Stadtbücherei Konstanz, Kinder lesen und schreiben für Kinder e.V.	März - Juli 2018	Das Projekt richtet sich vorwiegend an Werkreal- und Realschüler bis Klassenstufe 9 aus bildungsfernen Familien oder mit Migrationshintergrund. Die Gruppengröße ist auf 20 beschränkt. Die Sprach-, Lese- und Schreibförderung erfolgt durch eine professionelle und erfahrende Lehrkraft. Das Fußballtraining erfolgt mit einem erfahrenem Trainer mit eigenem Migrationshintergrund. Begleitet wird das Projekt durch einen Motivationscoach, der in regelmäßigen Abständen mit der Gruppe arbeitet. Neben der Vermittlung von Lese-, Rechtschreib- und Sprachkompetenz, sollen Spaß an Bewegung, Motorik, Motivation, Teamgeist, Fairness, Selbstbewusstsein, Zielstrebigkeit und Agressionsprävention gefördert werden.
5	Leseclub für Jungs	Unsere Welt e.V. Mannheim	Kinder- und Jugendbibliothek Stadt Mannheim, RSC "Eiche 1930" Sandhofen, Landessportverband Baden-Württemberg e.V., Bildungsbüro Stadt Mannheim	01. Februar - 30. September 2018	Im Projekt „Leseclub für Jungs“ handelt es sich darum, die Lesemotivation bei den Jungen zwischen 10 und 12 Jahren zu wecken sowie die Schlüsselkompetenzen für das Lesen zu stärken, wie zum Beispiel Lesetechniken und rhetorischen Fertigkeiten. Zum anderen sollen die sozialen Kompetenzen gefördert und das eigene Potential durch die Teilnehmer entdeckt und entfaltet werden. Das Projekt beinhaltet neben den wöchentlichen Projekttreffen ein Familiensportfest, Vorlesestunden, eine enge Zusammenarbeit mit der Kinderbibliothek, einen Kochkurs und gibt einen Einblick in die Sportwelt bzw. Fußballwelt. Außerdem entwerfen und erstellen die Projektteilnehmer einen Jahreskalender für das Jahr 2019, der das erworbene Wissen verbildlichen und die Jungen zur weiteren aktiven Teilnahme am sozialen, sportlichen und nicht zu letzt kulturellen Leben motivieren soll.

Nr.	Projektname	Antragsteller	Kooperationspartner	Laufzeit	Beschreibung
6	Leseweltmeister	Bildungszentrum Lautertal, Münsingen	Fußballverein SV Apfelstetten, Bibliothek Münsingen, Bibliothek Reutlingen, Projekt Drachenstark des Karate Teams Reutlingen e.V., Firma Pedalo	Februar - Juli 2018	Die Erich Kästner Schule und die Gustav Heinemann Schule sind zwei sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Lautertal. Beide Schulen haben sich für das Projekt kicken&lesen zu einer Schulgemeinschaft zusammen geschlossen. Das Projekt setzt auf niederschwellige Leseangebote. Lesespiele, die mit viel Bewegung verbunden sind, werden von den Jungs sehr gerne angenommen. So kommt auch das Lesefördermaterial der UNI Münster „Der Lese-Sportler“ zum Einsatz. Die neuen Leseangebote werden nicht nur im Projekt, sondern auch im Unterricht verwendet und allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Um auch sportlich alle Kinder zu erreichen, wird neben Fußball ein breites Sportangebot, mit Schwimmen, Karate, Qi Gong etc. aufgebaut. Die Firma „pedalo“ stellt für das Projekt ein breites Bewegungsangebot zur Verfügung. Auch mit dem SV Apfelstetten steht ein bewährter Fußballpartner zur Seite. Jeden Donnerstag wird gemeinsam gekocht und gemeinsam gegessen. Highlight der Köche ist ein „kicken&lesen“ Fußballbuffet mit einem eigenen, kleinen Kochbuch. Neben allen Lese-, Sport- und Kochangeboten sollen das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder gestärkt werden.
7	Lesen vor - noch ein Tor	Grunschule Waldsiedlung Reichenau	FSV Reichenau-Waldsiedlung, ZfP Reichenau Seniorentreff, Literaturpädagogin Simone Eutebach, Caritas e.V. Konstanz	Februar - September 2018	Insgesamt 11 Jungen der Klassenstufen 3 und 4 nehmen an dem Projekt zur Steigerung der Lesemotivation und –leistung teil. Ziel ist es, das Interesse am Lesen zu steigern als auch das Selbstvertrauen zu schaffen, dass Vorlesen Spaß machen kann. So erfolgt eine kreative und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Buchinhalten, die in der Herstellung eines Lese-Brett-Spiels mündet. Lesen wird u.a. als kooperative Lernform genossen und in einem generationenübergreifenden Projektteil lesen die Schüler Senioren vor und spielen mit ihnen ihr Lese-Brett-Spiel. Im Rahmen des Projektes lernen die Schüler zielgruppenspezifische, attraktive Bücher rund ums Thema Fußball und andere Medien kennen. In der eigens eingerichteten Fußball-Lesecke der schuleigenen Bücherei wird sowohl allein als auch im Tandem gelesen werden und das Buch „Mandela und Nelson“ vorgelesen. In einem Fußball-Leseheft vermerken die Schüler ihre Lese-Trainingseinheiten und können diese in Fußballsticker umtauschen. Um die Motivation aufrechtzuerhalten, werden die Leseerfahrungen mit unterschiedlichen Arten von Bewegungselementen verbunden. Lese- und Fußballnachmittage wechseln sich regelmäßig ab und die Fußballtrainingseinheiten werden mit einem kombinierten Anteil an Lesespielen durchgeführt. Den Abschluss bilden ein Fußballspiel gegen einen benachbarten Verein sowie eine gemeinsame Lesenacht der Projektteilnehmern mit Eltern.
8	Die KGR-Fußballdetektive – wir lesen jeden Fall	Kreisgymnasium Riedlingen	FV Altheim, Mediathek des Kreisgymnasiums	Februar- Ende Juli 2018	Teilnehmer des Projekts sind 20 5.-8. Klässler. In Anlehnung an Die drei Fragezeichen werden die Schüler im Rahmen des Projekts unterschiedliche Fälle lösen bzw. lesen. Im ersten Fall machen sich die Projektteilnehmer mit unterschiedlichen Textsorten und Medien zum Thema Fußball vertraut und werden im Laufe des Projekts zwei Bücher lesen und diese in einem Lesetagebuch kreativ verarbeiten. Im zweiten Fall beschäftigen sie sich intensiv mit den Fußballregeln unterstützt von einem Schiedsrichter. Erlernte Fähigkeiten werden in einem von den Teilnehmern organisierten Fußballturnier erprobt. Um soziales Engagement zu fördern, bereiten die Schüler in ihrem dritten Fall einen Vorlesenachmittag für das Seniorenzentrum vor. Der vierte Fall besteht aus der kicken und lesen-Schnitzeljagd, bei der Probleme zum Teil lesend und zum Teil fußballerisch gelöst werden müssen. Abschließend absolvieren die lesenden Kicker in ihrem fünften Fall ein Sondertraining beim Kooperationspartner FV Altheim. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird die in der Schulmedothek bereits etablierte Fußballsektion weiter ausgebaut und beworben (Büchertische, Flyer). Die Unternehmungen werden durch Berichte auf der schulischen Homepage und der lokalen Zeitung begleitet.
9	Volltreffer- Rundes aus Leder trifft Eckiges aus Papier	Amt für Bildung und Sport der Stadt Schwäbisch Gmünd	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Stadtbibliothek Schwäbisch Gmünd, DRK Schwäbisch Gmünd	Februar - Juli 2018	An der Schillerrealschule im Verbund wird in diesem Jahr erstmalig das Projekt mit 12 Jungen aus der Klasse 5 und der Vorbereitungsklasse durchgeführt. Das Projektziel ist die Verbesserung der Lesekompetenz und die Steigerung der allgemeinen Lesemotivation durch die Begeisterung zum/am Thema Fußball. Ein ganzheitlicher Ansatz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ermöglicht die Erfüllung der Projektziele. Die Stadtbibliothek stellt eine Bücherkiste zum Thema bereit, somit haben die Schüler immer genug Lesematerial vor Ort. Die Schüler werden regelmäßig die Remszeitung lesen, um so aktuelle Informationen über die Lieblingsvereine und –sportler zu erfahren. Das Gelernte wird im Rahmen von schriftlichen und mündlichen Präsentationen (Referate, Poster, etc.) sowie digitaler Aufarbeitung gefestigt. Unterstützung des ganzheitlichen Ansatzes erfährt das Projekt ebenso durch die Kooperation mit der AOK Gesundheitskasse Ostwürttemberg sowie dem DRK, mit welchen die gesunde Ernährung und die ersten Maßnahmen bei einer Sportverletzung erlebbar gemacht werden. Die Leselust geweckt, werden die Jungs als Lesepate dann selber Vorbild für jüngere Kinder im Rahmen des Lesezeltes. Der Freude am Fußball wird zudem durch das gemeinsame Kicken mit dem 1. FC Normannia nachgegangen. Das Projekt wird von einem Studierenden der PH Gmünd begleitet. Im Projektzeitraum werden die Jungen dienstags und mittwochs << kicken&lesen >>.

Nr.	Projektname	Antragsteller	Kooperationspartner	Laufzeit	Beschreibung
10	Bücher-Bälle-Burschen	Grund- und Werkrealschule Gablenberg, Stuttgart	Polizeirevier, Stadtbücherei, ortsansässige Fußballvereine	01. März - 30. September 2018	Das Projekt begann in der ersten Märzwoche 2018 mit den Einführungswochen und endet im September 2018 mit einer Abschlusswoche. An den wöchentlichen Projekttagen werden sich die Kinder durch die Erledigung von unterschiedlichsten Aufgaben an den Stationen ihre Spielzeit erarbeiten. Motiviert durch die sportliche Seite des Projekts sollen die Jungs erfahren, dass die sporttypischen Tugenden wie z.B. Ausdauer, Disziplin und Teamwork auch hilfreich für die Verbesserung der Lebens-, Lern- und nicht zuletzt Lesekompetenz sind. Die Schüler sollen durch ansprechende Bücher und Aktionen nach einer hohen Motivationsphase Schritt für Schritt ihre Deutschkenntnisse verbessern. In kleinen Schritten, mittels Dialog über das Gelesene sollen die Jungen zu einem gesteigerten Textverständnis gelangen. Nicht nur die sportlichen Tugenden, sondern auch männliche Vorbilder können die Lesemotivation der Jungen fördern. Ein Team von zwei Lehrern, unterstützt durch Sozialarbeiter, Polizisten, Büchereimitarbeiter und einem Koch, betreut den Ablauf des gesamten Projekts. Zum Abschluss soll es ein Fußballturnier zwischen den Vätern/ Betreuern und den Jungs geben. Bei erfolgreichem Projektverlauf soll eine Fortführung im Schuljahr 2018/19 als ständige AG stattfinden.
11	Wir sind KuL!	Caritasverband für Stuttgart e.V.	Schülerhaus Wilhelm-Hauff-Schule, Medien-AG des Schülerhauses an der Wilhelm-Hauff-Schule Stuttgart, Buchhandlung Buch, Stadtbibliothek Stuttgart-West, Katholische Fachschule für Sozialwesen Stuttgart, DFB-Mobil	Februar - Juli 2018	Von Februar bis Ende Juli 2018 werden donnerstagnachmittags Trainingseinheiten im Rahmen des AG-Angebots des Schülerhauses in der Schulsporthalle bzw. auf dem Schulsportplatz stattfinden. Teilnehmer sind 14 Schüler der Klassenstufe 4, die nach Interesse am und Begeisterung für Fußball, fußballerische Fähigkeiten sowie nach unterschiedlich ausgeprägter Lesekompetenz ausgewählt werden, um Lesetandems aus "Trainer" und "Spieler" bilden zu können. Zur Teilnehmergruppe gehören Schüler mit und ohne Migrationshintergrund sowie 2 Inklusionskinder. Ein heterogenes (Geschlecht/Alter/Migrationshintergrund) Erzieher-Team leitet die Trainingseinheiten (Identifikationsmöglichkeit, Vorbildfunktion) als „sportliche Direktoren“. Die Einheiten sind in eine Hinrunde von Februar bis Mai (sportliche Aufwärmübung, Tandem-Lesen als geistige Aufwärmübung, Fußballspiel etc.) und eine Rückrunde von Juni bis Ende Juli („Stille Lesezeit“ an Stelle des Tandem-Lesens mit Einbezug der WM-Berichterstattung etc.) gegliedert. Unterschiedliche AGs des Schülerhauses begleiten das Projekt: Medien-AG (filmische Dokumentation), Schreibwerkstatt (Interviews, Berichte über Spieler, Plakate), Bastel-AG (Maskottchen „Bücherwurm“), offene Nähwerkstatt (Flagge), Schülerhaus-Band (Schlachtruf, FanSong) und die Koch- und Back-AG (Kuchen „Fußballfeld“ zu Veranstaltungen). Die Gründung eines Cheerleader-Teams ist geplant.
12	Fußballkünstler trifft Leseratte	Spitalhof Gemeinschaftsschule Ulm	Junge Ulmer Bühne, SSV Ulm 1846 Jugendabteilung, Südwestpress Ulm, Stadtbücherei Ulm, Südwestrundfunk Studio Ulm, Theater Ulm	02. Februar 2018 - 26. Oktober 2018	Am Projekt teilnehmen werden 12-15 Jungs mit geringer Lesemotivation und Lesekompetenz der Klassen 5 bis 7. Beim Auswahlverfahren werden Jungs aus sozial schwächeren Familien oder mit ausländischen Wurzeln bevorzugt. Wöchentlich finden Lese- und Fußballstunden statt. Darüber hinaus sind Blockveranstaltungen mit zahlreichen Kooperationspartnern geplant. Das Projekt bezieht männliche Bezugspersonen explizit mit ein. Ziel des Projektes ist es, die Schüler mit Freude, Engagement und Kontinuität zum Lesen zu bringen.